

Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung
Herausgeber: Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]
Band: 28 (1986)
Heft: 4: Gegen Ästhetik
Vorwort: Editorial
Autor: Klöckler, Paul

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Müssen die Begriffe «schön» und «hässlich» laufend neu überdacht werden?

Auf der einen Seite stellen wir fest, dass die ästhetische Entwicklung in der Gesellschaft dank Werbung und Massenmedien unaufhaltsam in Richtung Geschlecktheit und Warenschönheit geht: Die zutiefst menschlichen Werte erscheinen nicht auf den Plakatwänden!

Andererseits haben wir Randgruppen, die besonders darunter leiden, als unschön und bestenfalls mitleiderregend zu gelten: Krüppel. Mit ihren Schönheiten und Hässlichkeiten wollen wir uns hier befassen.

Bildende Künstler erfüllen in der Gesellschaft eine Schrittmacherfunktion. Wenn diese Nummer unserem scheidenden Redaktionsmitglied Hans Witschi gewidmet ist, dann soll dies nicht als Personenkult missverstanden werden. Unser Freund und Anreger Hans hat viele ästhetische Impuls in unsere Arbeit gebracht. Ich wünsche mir sehr, dass diejenigen, die Sie im vorliegenden Heft finden, nicht die letzten sein werden!

Pam Kleider